

Künstler in der Werkstatt : Albert Schnyder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **32 (1945)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-25724>

Nutzungsbedingungen

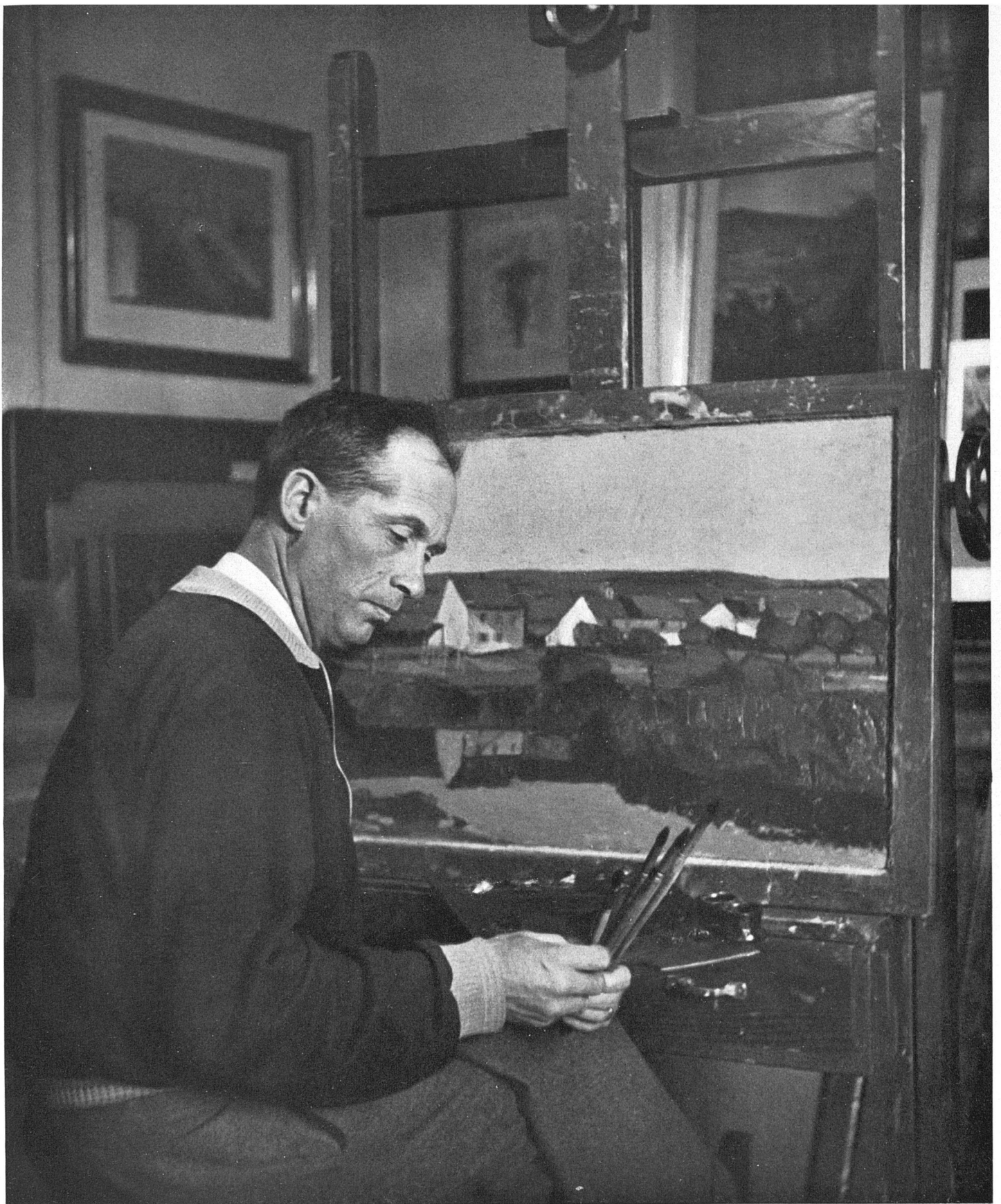
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

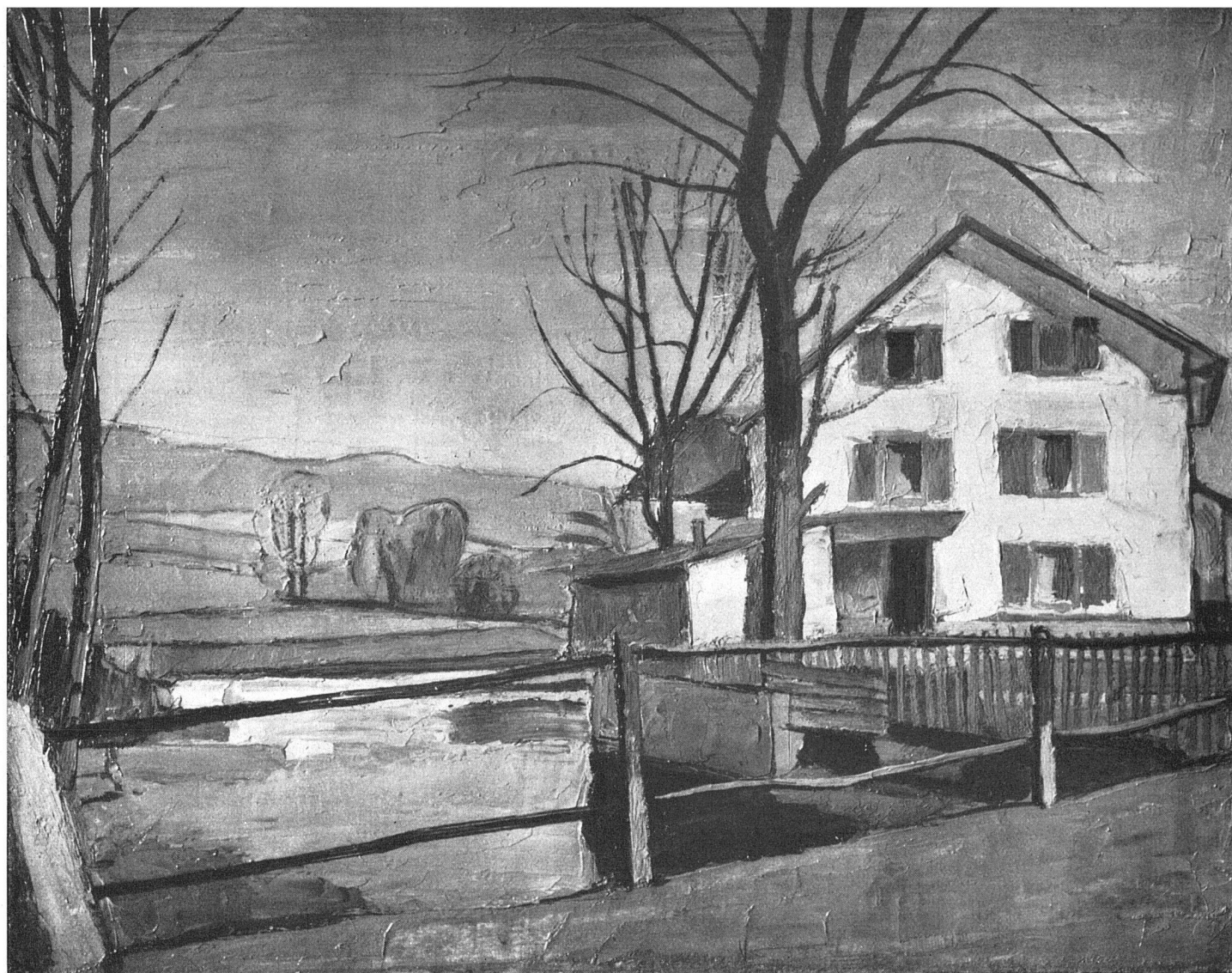
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Künstler in der Werkstatt

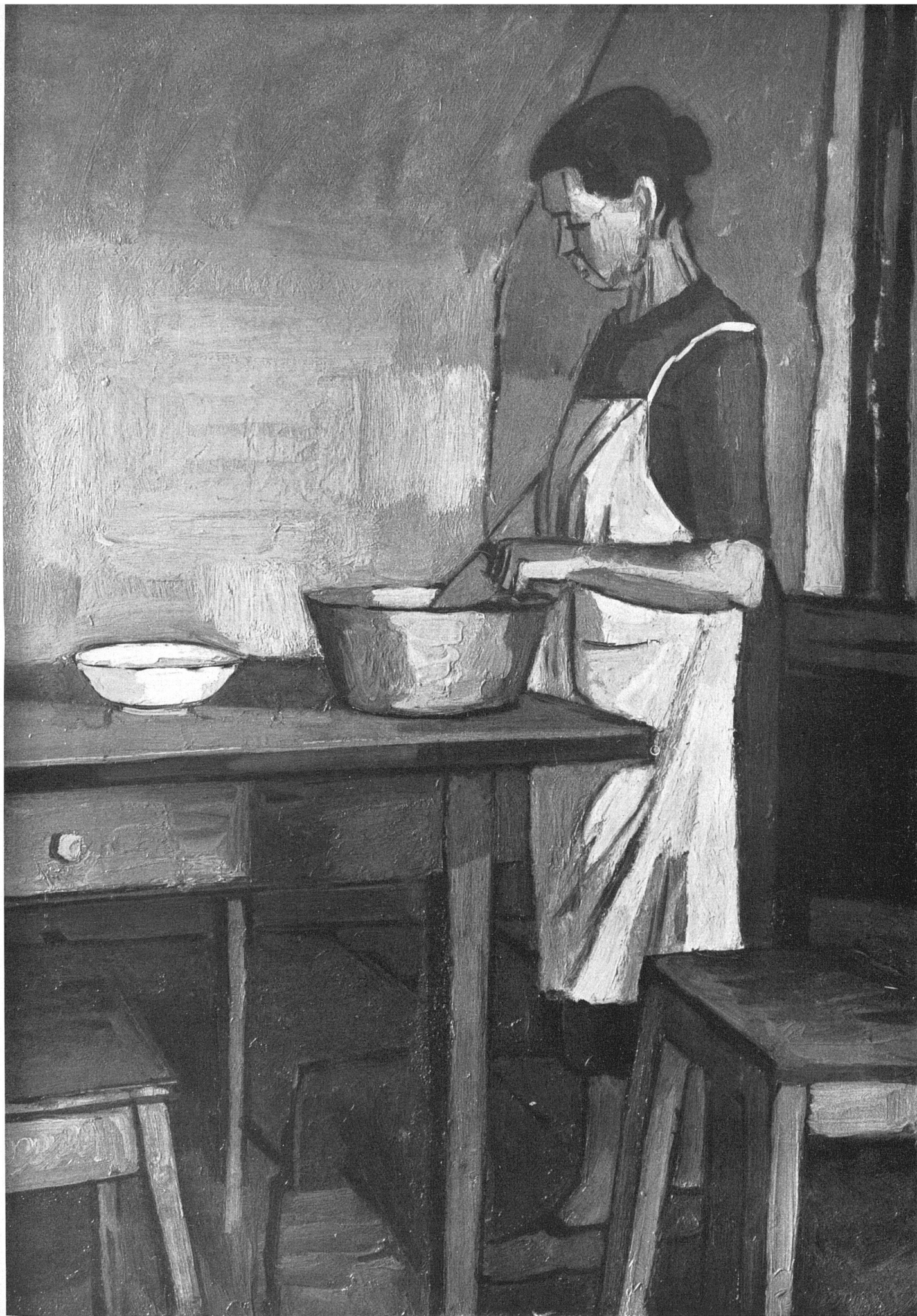
ALBERT SCHNYDER



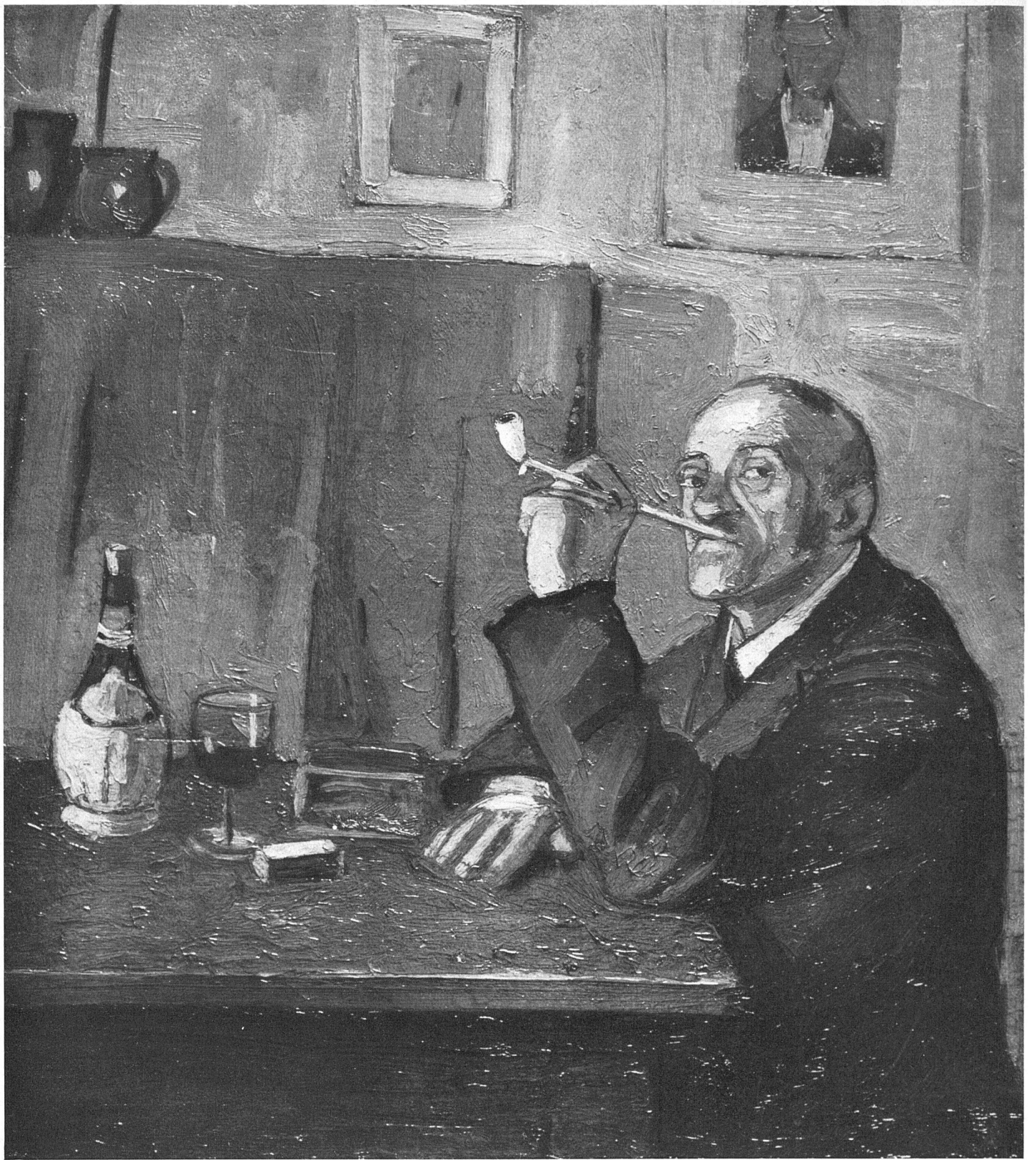
Albert Schnyder *Haus an der Brücke* 1945

Albert Schnyder wurde am 9. September 1898 in Delsberg im Berner Jura geboren. Seine Familie stammt aus Roggwil bei Langenthal. Er besuchte die Primarschule und das Progymnasium in Delsberg und anschließend eine vierjährige Lithographenlehre in Bern (1914 bis 1918). Von 1918 bis 1921 war er Schüler der Kunstklassen an der Gewerbeschule Basel, wo Albrecht Mayer und Arnold Fiechter seine Lehrer wurden. Ein dreijähriger Aufenthalt in Deutschland (1922 bis 1924) führte ihn nach München und Berlin und durch die meisten größeren deutschen Städte. In den Jahren 1925 bis 1927 begannen in Delsberg die ersten Auseinandersetzungen mit der Juralandschaft. 1928

lebte der Künstler ein Jahr in Zürich; 1929 suchte er zum ersten Male Südfrankreich und Paris auf. Seit 1930 ist er wieder in Delsberg ansässig, doch fallen in die Zeit bis zum Kriege vielfache Aufenthalte und Reisen in Frankreich, Belgien, Italien und England. Entscheidende Eindrücke brachten die Begegnungen mit der modernen französischen Kunst seit Cézanne, vor allem mit Picasso, Braque und Juan Gris, und späterhin mit den alten Meistern. Sein Schaffen gilt heute fast ausschließlich der Landschaft und dem Menschen des Juras. Werke von Albert Schnyder befinden sich in verschiedenen Museen und Privatsammlungen der Schweiz.



Albert Schnyder *L'Eplucheuse* 1944-45



Albert Schnyder *Der Raucher* 1944

Photos: Walter Dräyer SWB, Zürich